

Neuler auf der Landesgartenschau

Am vergangenen Mittwoch war die Gemeinde Neuler nahezu verwaist. 500 Bürgerinnen und Bürger weilten an diesem Tag auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Zum einen besichtigten sie die herrlichen Ausstellungsanlagen und zum anderen waren es Mitwirkende am Tag der Gemeinde Neuler auf der Landesgartenschau.

Nach der ungünstigen Witterung der vorangegangenen Tage waren alle Verantwortlichen von dem sonnigen und warmen Spätsommerwetter am Mittwoch sehr angetan.

Da die Gemeinde Neuler an diesem Abend zum Ostalbvesper einlud, wurde die Zeit genutzt um für Neuler Werbung zu machen. So konnte man an einem Stand Informationen zur Gemeinde und ihren Betrieben bekommen. Begehrt waren die Prospekte vom Skulpturenweg und dem WaldWunderWeg. Die Schnitzgruppe Sculturies zeigte einen Querschnitt ihrer Arbeiten und schnitzte vor Ort an Werkstücken in verschiedenen Bearbeitungstiefen.

Die mit 8 Bussen der Firma Weis-Reisen, Neuler nach Schwäbisch Gmünd transportierten Bürger besichtigten die weitläufigen und herrlich gestalteten Anlagen der Landesgartenschau im Gelände bei Wetzgau, im Bereich des Waldes und der Innenstadt von Schwäbisch Gmünd.

Ab 17.00 Uhr lud die Gemeinde Neuler zum gemeinsamen Vesper am Ostalbtisch ein. Bereits eine Stunde vorher waren die ersten Interessierten anwesend und beobachteten aufmerksam die Vorbereitungen.

Die Eheleute Ulrike und Tobias Schreckenhöfer hatten zusammen mit den örtlichen Lebensmittelbetrieben einen ausgezeichneten Vesperteller kreiert. Die Vesperteller wurden frisch am Stand zubereitet. Hier waren 15 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Dazu gab es erfrischende Getränke der Brauerei Ladenburger und der Firma Fruchtsäfte Gerstner. Zum Vesper spielte der Musikverein Neuler.

Die Gäste anerkannten dies auch finanziell. Eine Spende in Höhe von 654,65 € konnte an die „Neulemer Stiftung“ übergeben werden.

Ab 17.45 Uhr luden die Neulemer Goisselnkaller zum Programm auf der Sparkassen-Bühne ein. Es war ein beeindruckendes Schauspiel als die Gruppe von Siegfried Pieri vor dem Zelt der Sparkassen-Bühne die Goisseln schlug.

Um 18.00 Uhr begrüßte Bürgermeister Manfred Fischer die Gäste und stellte die Gemeinde Neuler vor. Danach folgte im bunten Reigen ein Querschnitt zum sportlichen und kulturellen Angebot der Neulemer Vereine.

Den Auftakt übernahmen der Liederkranz Neuler unter der Leitung von Ulrike Roth und der Chor ad libitum, geleitet von Brigitte Boy-

Bittner.

Die Ansagen der Gesangvereine übernahm Rektor Matthias Schimmel.

Erster sportlicher Höhepunkt war die Rope Skipping-Gruppe des TV Neuler. Mit viel Beifall wurden deren Vorführungen mit den Springseilen anerkannt.

Die Schülerinnen und Schüler der Brühlschule Neuler, aus den Klassen 3 a und 3 b, zeigten mit einem Percussion-Allerlei und einem Bauarbeitertanz wie der musische Schwerpunkt der Schule zum Ausdruck gebracht werden kann.

Gehobener Männerchor war vom Gesangverein Ramsenstrut unter der Leitung von Werner Kutscherauer zu hören. Den Auftakt bildete der vor Kurzem gegründete Kinderchor Ramsenstrut. Flott zur Sache ging es beim TV Neuler bei der Vorführung mit den Steppern und dem Redondo-Ball.

Wie bereits bei der 900-Jahr-Feier war der Krugtanzen der Sangesliebe Bronnen ein Highlight im Programm.

Mit dem deutschen Meisterpaar Vesel/Köder und rund 30 Sportlerinnen und Sportlern war der Rock'n'Roll Club Neuler-Schwenningen angereist. Mit heißen Rhythmen und perfekten Vorführungen zogen sie die Zuschauer in ihren Bann.

Im Programmteil „Vorstellung der Gemeinde Neuler“ stellten vier Reisende, die zuerst auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd verweilten und dann zur Übermachtung Neuler auswählten, die Gemeinde Neuler vor. Mit originellen, im Dialekt vorgetragenen Texten und hervorragenden Bildern konnte sich jeder Gast einen guten Eindruck von der Gemeinde, ihren landschaftlichen Reizen sowie dem aktiven Vereins- und Kulturleben machen.

Die Neulemer Besenbatscher, eine Gruppe um Rektor a. D. Dieter Lehmann und Gerhard Gerstner, gratulierten den Gmündern zur hervorragenden Landesgartenschau und spannten einen Bogen zur Gemeinde Neuler und ihrer landwirtschaftlichen Tradition.

Einen bemerkenswerten Abschluss lieferten die Neulemer Loimasiadr. Die Guggenmusiker zeigten Ausschnitte aus ihrem neuen Programm und Vorstand Michael Müller sowie alle Musikerinnen und Musiker unterstrichen die herausragende Stellung der Gemeinde Neuler als Faschingshochburg.

Die Gemeinde Neuler hat sich an ihrem Tag auf der Landesgartenschau bestens präsentiert. Neben Informationen zur Gemeinde war mit Hilfe der örtlichen Betriebe eine ausgezeichnete Bewirtung von weit über 200 Gästen möglich. Auf der Bühne konnte man einen interessanten Querschnitt zur ehrenamtlichen Arbeit innerhalb der Gemeinde sehen.

Es wird all denen gedankt, die zu diesem ausgezeichneten Gelingen beigetragen haben. Neben den örtlichen Betrieben und den Mitwirkenden am Bühnenprogramm hat insbesondere die Freiwillige Feuerwehr Neuler viel Verantwortung übernommen. Mit dem Transport aller Gegenstände nach Schwäbisch Gmünd wurde eine logistische Meisterleistung vollbracht.

Insgesamt darf man feststellen, dass sich die Gemeinde Neuler am vergangenen Mittwoch eindrucksvoll auf der Landesgartenschau präsentiert hat.

Von folgenden Firmen wurde das Ostalbvesper unterstützt:

Rosenrot, Familie Schreckenhöfer
Gasthof zum Hirsch, Familie Ilg
Brauerei Ladenburger
Gerstner's Fruchtsäfte
Andreas Brotlada
Bäckerei Munz
Um's Eck, Gabi Raab
Landmetzgerei Stefan Gröber
Metzgerei Wiedemann
Haldenhof, Familie Maier
Gärtnerei Richter, Familie Jörg
Freiwillige Feuerwehr Neuler
Radsport Groß





